



Uniclub-Kurier



03-2012
4. April 2012

*Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,*

zu Beginn des Sommersemesters laden wir Sie wiederum mit einem bunten und vielfältigen Themenangebot zum Besuch in unseren Universitätsclub ein: wir beginnen gleich mit einer Exkursion zum „großen Cusanus“ ins Moseltal, wobei wir u. a. auf Einladung unseres Mitglieds, Herrn Prof. Koischwitz sein bekanntes Weingut besichtigen werden. – Eine Woche später wird Prof. Schumacher die entscheidend von ihm und seiner Bonner Arbeitsgruppe beschützten und gepflegten Narzissenwiesen in der Eifel vorstellen – die Exkursionen mit ihm haben eine gute Tradition in unserem Clubleben. – Herr Prof. Weigend wird über den „Wettbewerb“ der Pflanzen um die Bestäuber berichten, Prof. Satzinger über die Architektur der Bonner Rheinfront (und über „unseren“ Pavillon) sowie unsere Kölner Kollegin Frau Prof. Kraas über die Megastädte, wie sie sich in den vergangenen Jahren entwickelt haben. – Mit einer Matinée wird uns das Salonorchester der Wissenschaftsorganisationen und der DAAD-Chor in den Wonnemonat Mai führen. – In der 10. Joseph-Höffner-Vorlesung werden wir uns mit dem demographischen Wandel beschäftigen; dabei wird der ehemalige Bonner Schüler von Frau Prof. Ursula Lehr, der Heidelberger Gerontologe Prof. Kruse, über die neuesten Entwicklungen berichten. Daneben laden wir Sie zu gemeinsamen Veranstaltungen mit der Thomas-Mann-Gesellschaft und der Deutsch-Britischen Gesellschaft ein.

Die zeitliche Abfolge der Veranstaltungen ist wegen der Osterferien und der Maifeiertage etwas gedrängter als üblich, doch hoffen wir, dass Sie an den Themen und Referenten dennoch hinreichend Interesse haben werden.

Im Namen meiner Vorstandskollegen und des ganzen Uniclubteams wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Osterfest und anregende Tage.

Ihr



Professor Dr. Max G. Huber

Veranstaltungskalender

Mittwoch | 18.04.2012 | Exkursion

Abfahrt: 09:00 Uhr am Brassetufer (unterhalb des Uniclubs)

Exkursion nach Bernkastel-Kues, Neumagen-Dhron und Köwerich

Unsere Exkursionen 2012 eröffnen wir mit einem Besuch in Bernkastel-Kues, der Geburtsstätte des bedeutenden Humanisten Nikolaus von Kues (1401 - 1464). Wir folgen damit einer Anregung unseres Mitglieds, Herrn Prof. Dr. med. Dietmar Koischwitz, der auch dankenswerterweise die Organisation der Besichtigungen übernommen hat.

Im St. Nikolaushospital (Cusanusstift) mit seiner berühmten Bibliothek wird es für uns eine Führung durch Frau Mödder und Frau Schwartz geben, die uns auch anschließend durch die Stadt führt. Das Gebäude am Moselufer hatte Nikolaus von Kues für 33 bedürftige alte Männer gestiftet. In Bernkastel sind die Pfarrkirche St. Michael und St. Sebastian (2. Hälfte des 14. Jahrhunderts) und die stattlichen Fachwerkhäuser des 16. und 17. Jdhts., z. T. viergeschossig mit vorkragenden Obergeschossen und reich verzierte Streben kunsthistorisch von Bedeutung.

Danach Weiterfahrt nach Köwerich, dem Geburtsort von Maria Magdalena Kewerich, der Mutter Ludwig van Beethovens.

Mittagspause im Restaurant Ludwigs. Kurze Weinverkostung von Weinen des ehemaligen Weingutes der Mutter Beethovens und des Weinberges des Ehepaars Koischwitz.

Am Nachmittag Weiterfahrt nach Neumagen-Dhron. Besichtigung der Reste einer spätantiken römischen Straßensfestung mit zahlreichen, sehenswerten Reliefsteinen, die der Gemeinde die Bezeichnung „Rheinisches Pergamon“ eingebracht haben.

Anschließend Rückfahrt nach Bonn

Führung:

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen

Bitte melden Sie sich bis zum 16.04.2012 bei Frau Jöher an
(Telefon 02 28 / 72 96 101, Fax 02 28 / 72 96 100,
E-Mail joeher@uniclub-bonn.de).

Montag | 23.04.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Prof. Dr. Maximilian Weigend

(Biodiversität der Pflanzen, Direktor der Botanischen Gärten,
Universität Bonn)

Sex und Süßes –

Werbung bei Blüten im Wettbewerb um die Bestäuber

Zur Person:

geb. 1969, Studium der Biologie an der Universität Regensburg und an der University of Natal/ Pietermaritzburg (Südafrika); 1997 Promotion an der LMU in München; 1999-2000 Postdoc (Molecular Systematic Studies) am New York Botanical Garden (mit DAAD-Stipendium); 2000-2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Systematische Botanik und Pflanzengeographie, FU Berlin); 2005 Habilitation; 2011 Ruf auf eine W3-Professur für Botanik, Direktor des Botanischen Gartens, Universität Bonn (Nachfolge Prof. Wilhelm Barthlott)

Mittwoch | 25.4.2012 | Exkursion

Exkursion zu den Narzissenwiesen

im Perlbachtal (bei Monschau-Höfen)

Abfahrt: 13:30 Uhr am Brassetufer (unterhalb des Uniclubs)

Unterwegs: Imbissmöglichkeit

Rückkehr: ca. 20:00 Uhr

Führung:

Prof. Dr. Wolfgang Schumacher
(Geobotanik und Naturschutz)

Zur Person:

geboren 1944. Nach dem Abitur zunächst Lehramtsstudium und Schuldienst (1964 bis 1972). Von 1970 bis 1975 Studium der Biologie und Bodenkunde an der Universität Bonn. 1976 Promotion zum Dr. rer. nat. Von 1976 bis 1985



Wissenschaftlicher Assistent und Akademischer Rat. 1983 Habilitation. 1985 Berufung zum Professor für Geobotanik und Naturschutz in der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn. 1994 Ruf auf eine C4-Stelle der Universität Freiburg (abgelehnt). Von 1999 bis 2002 Abteilungsleiter für Landwirtschaft, Gartenbau und Ländlichen Raum im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW. Seit 2002 wieder Leiter der Abteilung Geobotanik und Naturschutz in der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn. Vizepräsident der NRW-Stiftung Natur, Heimat und Kultur; Vorstandsmitglied der Rheinischen Kulturlandschaft.

Bitte melden Sie sich bis zum 23.04.2012 bei Frau Jöher an.

Donnerstag | 26.4.2012 | 18.30 Uhr | Curtius-Konferenzraum

Hinweis auf eine Veranstaltung der Deutsch-Britischen Gesellschaft Bonn

Graham Jefcoate

(formerly Director, Nijmegen University Library, Netherlands)

What is the use of old books in the age of the internet?

Einführung:

Prof. Dr. Dieter Mehl (Anglistik, Universität Bonn)

Mittwoch | 02.05.2012 | 20.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– in der Reihe „Im Fokus Festspielhaus“ –

– gemeinsam mit dem Fest.Spiel.Haus.Freunde e.V. –

Bonns neue Mitte: Das Festspielhaus an der Rheinaue

Podiumsdiskussion mit Erich Bettermann (Intendant Deutsche Welle), Dr. Stephan Berg (Intendant Kunstmuseum), Hans-Jürgen Beerfeltz (BMZ), Friedrike Sträter (Hotel Villa Godesberg), Dr. Flavia Pansieri (Executive Coordinator UN Volunteers)

Einführung:

Dr. Monika Wulf-Mathies

(Vorsitzende der Fest.Spiel.Haus.Freunde e.V.)

Sonntag | 06.05.2012 | 11.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Matinée

**Mit dem Salonorchester der
Wissenschaftsorganisationen – SaloWi –**

Anschließend: Brunch

Preis: 25€ pro Person (inkl. aller Getränke)

Bitte melden Sie sich bis zum 02.05.2012 bei Frau Jöher an.

Montag | 07.05.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

10. Joseph-Höffner-Vorlesung

– gemeinsam mit der Joseph-Höffner-Gesellschaft –

Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Kruse

(Gerontologie, Universität Heidelberg)

Die alternde Gesellschaft

Zur Person:

geboren 1955, Studium der Psychologie, Philosophie und Musik an den Universitäten Aachen und Bonn sowie an der Musikhochschule Köln. 1986 Promotion in Psychologie an der Universität Heidelberg. 1993-1997 Gründungsdirektor sowie Ordinarius am Institut für Psychologie der Universität Greifswald. Seit 1997 Direktor des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg, seit 1998 Mitglied der Altenberichtscommission der Bundesregierung, Vorsitzender der Dritten, Fünften und Sechsten Altenberichtscommission, seit 2003 mitverantwortlich für die Ausrichtung des European Master in Gerontology, seit 2006 Vorsitzender der Kommission "Altern" der Evangelischen Kirche Deutschland, seit 2011 Mitglied der Behindertenberichtscommission der Bundesregierung. 2007-2011 Dekan der Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften der Universität Heidelberg.

Einführung:

Prof. Dr. Lothar Roos

(Christliche Gesellschaftslehre, Universität Bonn)



Dienstag | 08.05.2012 | 19.30 Uhr | Schumpeter-Raum

Prof. Georg Satzinger

(Kunstgeschichte, Universität Bonn)

Mehr als preußischer Behördenbarock: Das ehemalige Oberbergamt und die Bonner Rheinfront

Zur Person:

geboren 1956; 1977 bis 1984 Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Germanistik an der Universität Tübingen; 1984 Magister Artium; 1988 Promotion; 1989 bis 1992 wissenschaftlicher Assistent am Kunsthistorischen Institut der Universität Tübingen; 1991/92 Forschungsstipendium der Max-Planck-Gesellschaft an der Bibliotheca Hertziana, Rom; 1992 „Hans-Janssen-Preis“ der Akademie der Wissenschaften in Göttingen; 1992 bis 1997 wissenschaftlicher Assistent an der Bibliotheca Hertziana, Rom; 1997 Habilitation an der Universität Münster; seit 1997 Professor an der Universität Bonn; 1997 bis 2003 Mitglied im Bonner Graduiertenkolleg „Die Renaissance in Italien und ihre europäische Rezeption“; 2005 Leitung der Sektion „Renaissance in Europa“ des 28. Deutschen Kunsthistorikertages in Bonn; seit März 2005 Erster Vorsitzender des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker.

Zu den Bildern:

Titelbild: Prof. Aizawa „Was wäre Deutschland ohne Japan? – Ein Streifzug durch die 320-jährige Austauschgeschichte“ am 06.03.2012 | Bild 1: Prof. Dr. Waldemar Kolanus „Das Immunsystem – ein bewegliches Organ“ am 22.03.2012 | Bild 2: Prof. Dr. Herrmann Sabel „Was ist mit Kunden, Konkurrenten, Managern los?“ am 19.03.2012 | Bild 3 - 5: Weinprobe „Was macht einen Wein zur organoleptischen Symphonie? Auf den Spuren von Adolf Rapp, Helmut Guth, Pascal Ribéreau-Gayon und Denis Dubourdieu“ mit Prof. Dr. Wamhoff (Bild 5) am 27.03.2012



Dienstag | 08.05.2012 | 19.30 Uhr | Festsaal im
Hauptgebäude der Universität, Am Hof 1 D

– eine Veranstaltung der Thomas Mann-Gesellschaft,
Ortsverein Köln-Bonn –

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung im Festsaal des
Universitätshauptgebäudes stattfindet.

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jan Assmann

Universität Konstanz

Die Gott-Mythologien der Josephs-Romane

von Thomas Mann

Zur Person:

geboren 1938, Studium der Ägyptologie, der Klassischen Archäologie und Gräzistik in München, Heidelberg, Paris und Göttingen; Habilitation 1971; ab 1976 bis 2003 Lehrstuhl für Ägyptologie in Heidelberg; Gastprofessuren am Collège des France und am EHESS (Paris), an der Hebräischen Universität (Jerusalem), an der Rice University (Houston), an der Yale University (New Haven) und an der University of Chicago. ab 2003 Honorarprofessor für allgemeine Kulturwissenschaften an der Universität Konstanz; Ehrendoktor der Ev.

Theol. Fakultät in Münster, der Yale University und der Hebräischen Universität; u.a. Fellow am Wissenschaftskolleg Berlin (1984/85); Scholar am J.P. Getty Center Santa Monica (1994/95), Fellow der C.F. v. Siemens-Stiftung, München (1998/99), Fellow am Int. Forschungszentrum Kulturwissenschaft Wien (2004), Gadamer Stiftungsprofessur (2004); 1996: Max-Planck-Forschungspreis, 1998: Preis des Historischen Kollegs, 2006: Alfried-Krupp-Wissenschaftspreis; 2007: Europäischer Essay-Preis Charles Veillon; 2012: Thomas-Mann Preis (Hansestadt Lübeck u. Bayerische Akademie der Schönen Künste, München).

Einführung: Prof. Dr. Hans Büning-Pfaue

(Lebensmittelchemie, Universität Bonn und Vorsitzender des Ortsvereins)



Mittwoch | 09.05.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Prof. Dr. Frauke Kraas

(Geographie, Universität Köln)

Megastädte – Motoren des globalen Wandels

Zur Person:

geboren 1962 in Westfalen; Studium der Geographie, Biologie, Ethnologie und Philosophie an den Universitäten Bochum und Münster; 1988-1998 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistentin und Oberassistentin an den Geographischen Instituten der Universitäten Münster und Bonn; 1991 Promotion in Münster, 1996 Habilitation in Bonn. Gerhard-Hess-Preis (1997) und Heisenberg-Stipendium (1998-2000) der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Seit 2000 Lehrstuhl für Humangeographie am Geographischen Institut der Universität zu Köln. Mitglied der Academia Europaea, der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; Chair der MegaCity TaskForce der International Geographical Union, Vizepräsidentin der GeoUnion - Alfred Wegener Stiftung, Mitglied im Nationalen Komitee für Global Change-Forschung, Mitglied des DFG-Fachkollegiums Geographie, Präsidentin der Deutsch-Thailändischen Gesellschaft.

Einführung:

Prof Dr. Eckart Ehlers

(Geographie, Universität Bonn)

Veranstaltungsvorschau

- | | |
|------------|--------------------------------------------------------------|
| 15.05.2012 | Besuch des Opernhauses Bonn:
„Hinter den Kulissen“ |
| 18.05.2012 | Theaterforum: Stefan Zweig „Angst“ |
| 21.05.2012 | Opernkonzert – gemeinsam mit den
Opernhausfreunden Bonn - |
| 29.05.2012 | Reihe: „Im Fokus Festspielhaus“ |



Wir gratulieren ...

... unserem Mitglied Herrn Prof. Dr. med. **Helmut Fichsel**, der am 26.04.2012 seinen 82. Geburtstag feiern kann (irrtümlich haben wir unseren Kollegen im letzten Uniclub-Kurier unbedingter Weise gealtert; wir bitten um Nachsicht)

Spenden und Sponsoren

Die im Folgenden genannten Persönlichkeiten haben den Bonner Uniclub im vergangenen Jahr mit persönlichen Spenden in besonderer Weise gefördert. Wir danken allen Förderern sehr herzlich für ihre Unterstützung:

Horst Albach
Heinrich K. und Annegret Alles
Irene Corves
Heinz und Gertrud Egge
Martin Grüner
Lothar Hönnighausen
Axel Holzwarth
Max G. Huber
Marcus Lutter
Hans-Christian Münning
Sigrid Peyerimhoff

Heinrich Pfeiffer
Hanns-Jürgen Prem
Peter Propping
Gerhard Rücker
Carl-Christoph
Schweitzer
Hanns M. Seitz
Sparkasse Bonn
Doris Walch-Paul
Michael Wüllrich

Hinweis: Die im Jahre 2010 gegründete „Prof. Dr. Rolf und Dr. Gisela Dederich-Stiftung“ hat in diesen Tagen erstmals aus ihren Erträgen die Arbeit des Clubs nachhaltig unterstützt. Dem Stifter, unserem Mitglied und Träger der Maecenas Medaille, Herrn Prof. Dederich und dem Stiftungsrat gebührt in unser aller Namen herzlicher Dank.

Universitätsclub Bonn e.V.
Verein zur Förderung der wissenschaftlichen
Kommunikation an der Universität Bonn
Konviktstraße 9 · 53113 Bonn
Internet: www.uniclub-bonn.de
E-Mail: office@uniclub-bonn.de
Tel.: 0228 / 72 96 - 0 | Fax: 0228 / 72 96 100

Vorstand: Professor Dr. Dr. h. c.
Max G. Huber (Vorsitzender),
Professor Dr. Lothar Hönnighausen,
Professor Dr. Christa Müller,
Professor Dr. Peter Propping,
WP Bernd Schäfer (Schatzmeister),
Dipl. Ing. Sigurd Trommer,
Professor Dr. Matthias Winiger

Geschäftsführung: Stefanie Jöher
Hausleitung: Sabine Frings-Watterott,
Katrin Stüber
Küchenchef: Thorsten Krüger
Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn,
BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111
© 2011 Universitätsclub Bonn e.V.
Redaktion: Ulrike Schillo
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter